

Der Stop-Motion Film

Info

Stop-Motion-Film

Ein Stop-Motion Film ist dadurch gekennzeichnet, dass die Figuren sich nicht von selbst bewegen können. Der Eindruck, dass die Figuren sich bewegen, wird dadurch erzeugt, dass viele einzelne Fotos schnell hintereinander abgespielt werden.

Um z.B. den Eindruck zu erwecken, dass Zucchini im Film einen Arm hebt und das ungefähr einer Sekunde dauert, sind etwa 10-15 einzelne Fotos nötig. Bei einer geringeren Anzahl Fotos würde er sich zwar auch bewegen, aber die Bewegung würde im Film nicht flüssig erscheinen und ruckeln.



Mit einem Daumenkino kannst du einen ähnlichen Effekt wie in einem Stop-Motion-Film erzielen, mit dem Unterschied, dass du die Figuren zeichnest und nicht knetest und fotografierst.

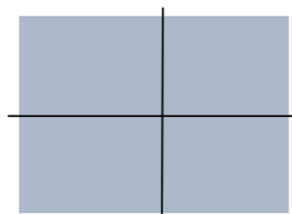
Probiere es selbst aus und erwecke eine gezeichnete Figur zum Leben! Male 4 Bilder, die zeigen, wie ein Drache in die Luft fliegt. Beachte folgende Hinweise:

Schritt 1

Verwende für dein Daumenkino ein Blatt Tonzeichenpapier in der Größe DIN A4.

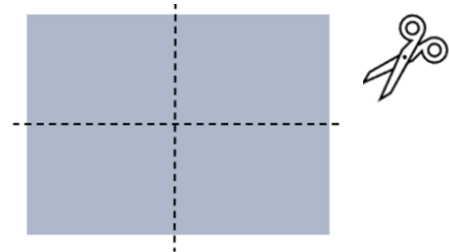
Schritt 2

Zuerst faltest du dein Blatt mittig so, dass die langen Seiten aufeinanderliegen. Dann faltest du das Blatt noch so, dass die kurzen Seiten aufeinanderliegen. Dein Blatt sollte jetzt aus vier gleichgroßen Rechtecken bestehen.



Schritt 3

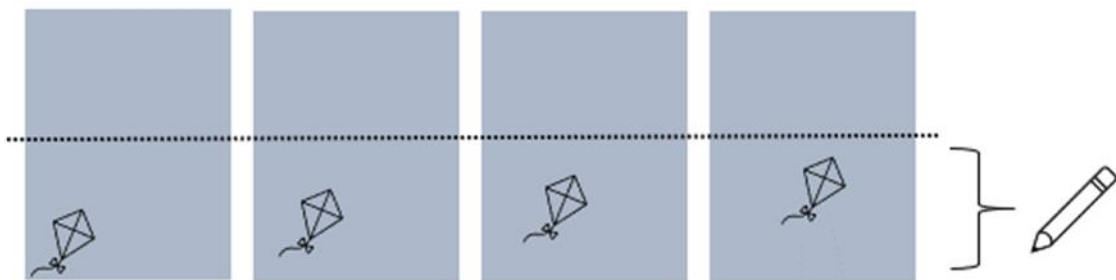
Schneide das Blatt nun in vier gleichgroße Teile entlang des Falzes.



Schritt 4

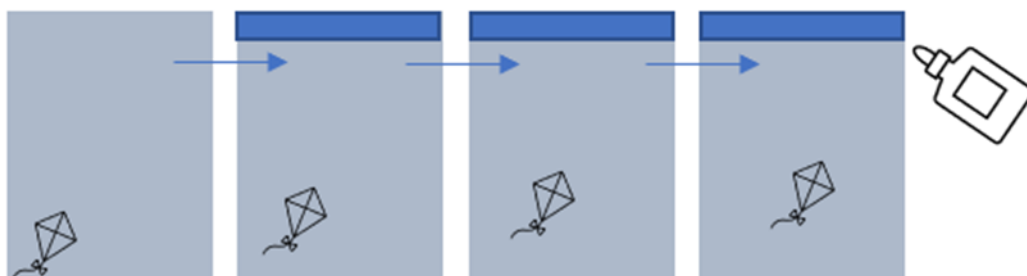
Male nun ein Schaf auf jedes Blatt. Verändere hierbei jeweils die Position des Schafes ein wenig. Auch die Beinhaltung und den Gesichtsausdruck kannst du verändern, so dass es aussieht, als ob es springt.

In der Gestaltung des Schafes bist du frei. Wichtig ist nur, dass dein Motiv nur bis zur Mitte des Blattes reicht, damit man es beim Blättern später gut sehen kann.



Schritt 5

Klebe deine vier Blätter nun auf einer Breite von circa einem Zentimeter an der Oberkante zusammen. Beachte dabei die Reihenfolge der Bilder. Bild 1 liegt oben, Bild 4 unten.



Viel Spaß mit deinem Daumenkino!